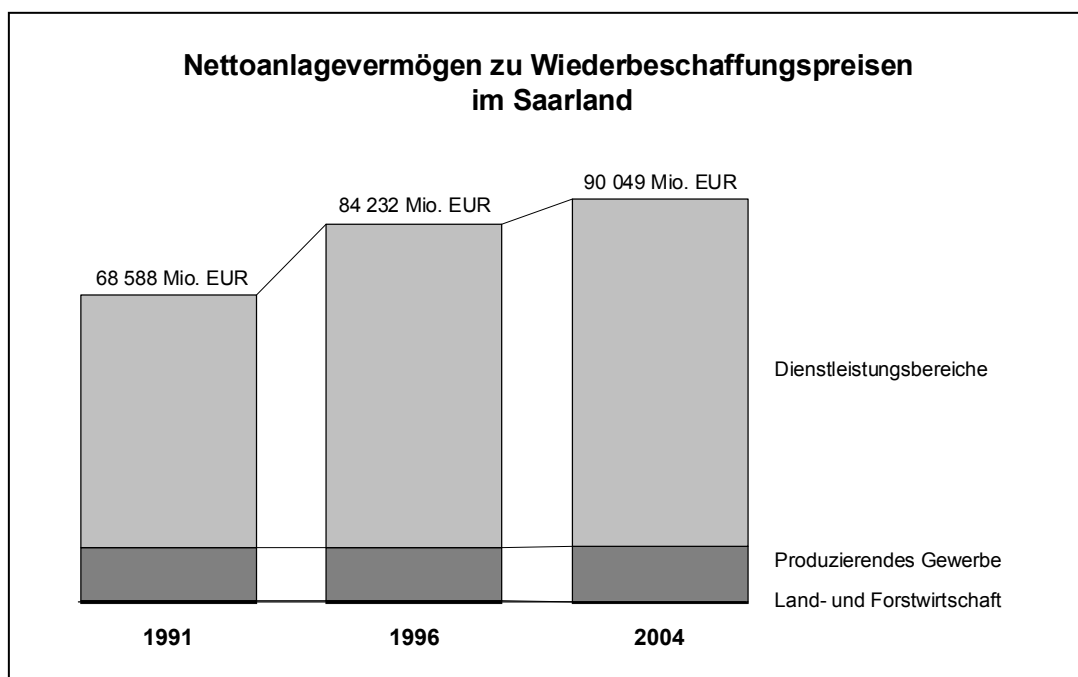


Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Das Anlagevermögen im Saarland 1991 bis 2004
- Berechnungsstand August 2005 -



Ausgegeben im Januar 2007

Einzelpreis 3,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

INHALT

	Seite
1. Vorbemerkungen	3
2. Begriffsbestimmungen	3
3. Ergebnisse	4
Grafiken	5
Tabellenteil	
1 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen	
a) Alle Wirtschaftsbereiche	6
b) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	7
c) Produzierendes Gewerbe	8
d) Dienstleistungsbereiche.....	9
2 Kapitalstock	10
3 Kapitalintensität	11
4 Modernitätsgrad für Anlagen, Ausrüstungen und Bauten.....	12

Zeichenerklärung

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

() = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

p = vorläufiges Ergebnis

r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

1. Vorbemerkungen

Mit diesem Bericht werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGR d L) erstmals Ergebnisse der Revision 2005 mit überarbeiteten Werten ab 1991 veröffentlicht. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in etwa fünf- bis zehnjährigen Abständen überarbeitet, um neue Konzepte einzuführen, methodische Verbesserungen zu realisieren und neue Datenquellen zu erschließen. Dabei ergaben sich die Neuerungen vor allem durch neue Ansätze im Rahmen des europaweit rechtsverbindlichen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

Die Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes (gegenwärtig August 2005) abgestimmt.

Da die in die Berechnung einfließenden Investitionsreihen der Länder nach ESVG-Konzept für die vergangenen Jahre nur in grober wirtschaftlicher Gliederung vorliegen, können die Anlagevermögen der Länder zur Zeit allgemein nur für die drei zusammengefassten Bereiche „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Produzierendes Gewerbe“ und „Dienstleistungsbereiche“ dargestellt werden.

Die Berechnung der Anlagevermögen erfolgt nach der international gebräuchlichen Perpetual-Inventory-Methode, bei der davon ausgegangen wird, dass sich der heute vorhandene Kapitalbestand aus den Anlageinvestitionen der Vergangenheit zusammensetzt.

2. Begriffsbestimmungen

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierenden Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Einbezogen sind auch zivil nutzbare militärische Anlagegüter, immaterielle Anlagegüter wie z. B. Computerprogramme und Urheberrechte sowie Nutztiere und Nutzpflanzen. Das Anlagevermögen gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (immaterielle Anlagen, Nutztiere und Nutzpflanzen) sowie Bauten (Wohn- und Nichtwohnbauten, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. Ä. und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Der öffentliche Tiefbau ist im Bauvermögen der Wirtschaftsbereiche integriert, auf die sich die Tätigkeit des Staatssektors nach neuer Wirtschaftszweigklassifikation verteilt.

Das Anlagevermögen wird **brutto** und **netto** dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind.

Bei der Bewertung des Anlagevermögens wird zwischen Wiederbeschaffungspreisen und konstanten Preisen von 2000 unterschieden. Beim Nachweis des Bruttoanlagevermögens zu **Wiederbeschaffungspreisen** wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären; das Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen stellt den **Gegenwartswert** dar. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung der Anlagevermögen über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, einheitlich mit den **Preisen von 2000** bewertet werden.

Ausrüstungen

Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauwerken verbundene Anlagen. Sie schließen die sonstigen Anlagen (immaterielle Anlagen, Nutztiere und Nutzpflanzen) mit ein.

Bauten

Gebäude und sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnels, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, Sportplätze, Parks usw.

Bruttoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen

Die Bruttosumme zu Wiederbeschaffungspreisen ergibt sich als inflationiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen unter Berücksichtigung der Preisveränderungen gegenüber dem Basisjahr; sie gibt den Wert an, der bei Neuanschaffung bezahlt werden müsste, wenn alle im Bestand befindlichen Güter zum vollen Neuwert zu ersetzen wären (d.h. keine Wertminderungen für die Abnutzung in Ansatz gebracht würden).

Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000

Die Bruttosumme in konstanten Preisen enthält alle kumulierten Anlageinvestitionen abzüglich Abgängen von Gütern (nach Ablauf der Nutzungsdauer). Die Gesamtsumme gibt an, wie viel an Bauten und Ausrüstungen für Produktionszwecke am Anfang eines Berichtsjahres zur Verfügung steht, bewertet in konstanten Preisen des Basisjahres 2000. Diese Bruttosumme umfasst somit alle am Stichtag vorhandenen Anlagegüter zum vollen Wert, also ohne Berücksichtigung der alters- und verschleißbedingten Wertminderungen.

Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen

Aktueller wirtschaftlicher Wert (Gegenwartswert) des Anlagevermögens, und zwar Nettosumme nach Abzug der verschleiß- und altersbedingten Wertminderungen. Dieser Gesamtwert wird abgeleitet aus dem Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung gegenüber dem Basisjahr 2000.

Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen, Preisbasis 2000

Gesamtwert aller dauerhaften Anlagegüter (Ausrüstungen und Bauten) zu Anfang des Berichtsjahres, bewertet zu festen Preisen des Basisjahres 2000, als Nettowert, d.h. nach Abzug der verschleiß- und altersbedingten Wertminderungen. Dieser Gesamtwert in konstanten Preisen wird errechnet aus den kumulierten Anlageinvestitionen aus den Vorjahren abzüglich der kumulierten verschleiß- und altersbedingten Wertminderungen aller im Bestand befindlichen Anlagegüter.

Kapitalstock

Jahresdurchschnittliches Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000. Der Gesamtwert gibt an, wie viel an Bauten und Ausrüstungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung steht, berechnet auf der Preisbasis 2000, ohne Berücksichtigung verschleiß- und altersbedingter Wertminderungen.

Kapitalintensität

Kapitalstock je Erwerbstätigen im Inland, d.h. durchschnittliche Kapitalausstattung je Arbeitsplatz, berechnet in Brutto-Realwertgrößen, also bewertet in Preisen des Basisjahres 2000.

Modernitätsgrad

Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen in konstanten Preisen. Die Messzahl gibt Auskunft über den Alterungsprozess der Anlagegüter und sagt aus, wieviel Prozent des Vermögens noch nicht durch Verschleiß im Wert gemindert bzw. abgeschrieben sind.

3. Ergebnisse

Das **Nettoanlagevermögen** zu Wiederbeschaffungspreisen, also der aktuelle Gesamtwert¹ aller dauerhaften Anlagegüter, die für Produktions- und Dienstleistungszwecke genutzt werden, belief sich im Saarland 2004 auf 90,0 Mrd. Euro gegenüber 68,6 Mrd. Euro im Eckjahr 1991. Damit war die Gesamtsumme des Wertes an Bauten und Ausrüstungen um 31 Prozent größer als im Jahr 1991. Im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei waren Werte von 0,6 Mrd. Euro, im Produzierenden Gewerbe 12,2 Mrd. Euro und im Dienstleistungsbereich 77,3 Mrd. Euro zu verzeichnen.

Die Gesamtsumme des Nettoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen 2004 bestand zu 86 Prozent aus Bauten und zu rund 14 Prozent aus Ausrüstungsgütern, während 1991 rund 84 Prozent auf Bauten und 16 Prozent auf Ausrüstungen entfielen.

Die **Bruttosumme** des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen (ohne Berücksichtigung von Wertminderungen infolge Verschleiß und Veralten) bezifferte sich 2004 auf insgesamt 154,6 Mrd. Euro. Das wäre die Summe, die bei Neuanschaffung des gesamten Produktionsapparates der Volkswirtschaft bezahlt werden müsste, wenn alle im Bestand befindlichen Anlagegüter zum vollen Neuwert zu ersetzen wären. Diese Summe belief sich im Vergleichsjahr 1991 zu den damaligen Preisen auf insgesamt 110,4 Mrd. Euro. Der Gesamtwert des Bruttoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen beträgt somit 2004 knapp das 1,4-fache gegenüber dem Stand des Jahres 1991. In Preisen von 2000 ist eine Bruttosumme des Anlagevermögens 2004 von insgesamt 155,4 Mrd. Euro festzustellen.

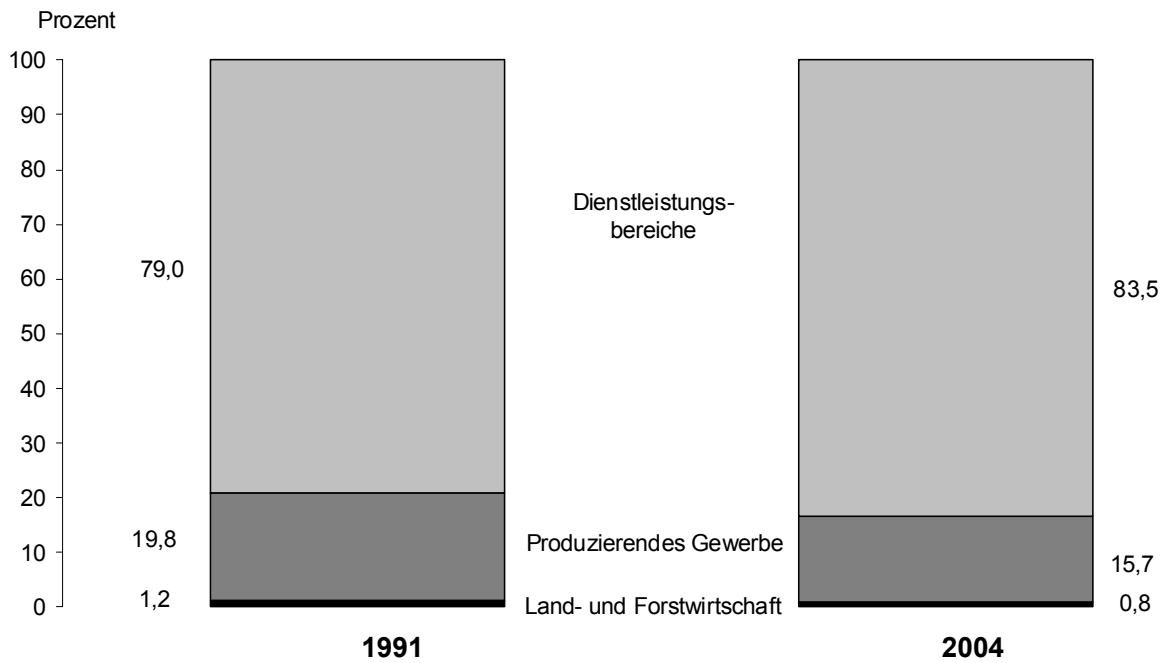
Der **Kapitalstock**, der jahresdurchschnittliche Bruttowert des Anlagevermögens in konstanten Preisen, wird für das zuletzt vorliegende Jahr 2003 auf insgesamt 154,5 Mrd. Euro (Bund 10 845,0 Mrd. Euro) veranschlagt. Diese Bruttosumme umfasst den vollen Realwert aller Anlagegüter ohne Berücksichtigung verschleiß- und altersbedingter Wertminderungen. Der Kapitalstock erreichte das 6,8-fache (Bund 5,6) des Realwertes der Bruttowertschöpfung des Berichtsjahres 2003.

Die **Kapitalintensität**, das ist der Kapitalstock je Erwerbstätigen, also der durchschnittliche Realwert des Bruttoanlagevermögens je Arbeitsplatz - kalkuliert in Preisen von 2000 -, betrug im Berichtsjahr 2003 im Durchschnitt aller Wirtschaftsbereiche insgesamt 307 562 Euro (Bund 280 074 Euro) je Erwerbstätigen. Diese Summe wurde allgemein je Arbeitsplatz investiert; der Durchschnittsbetrag schwankt bereichsweise sehr deutlich, je nach Art der Produktionstätigkeit. Zu den Bereichen mit hoher Kapitalintensität je Arbeitsplatz zählen der Dienstleistungssektor mit 372 887 Euro (Bund 333 351 Euro) sowie der Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mit 333 059 Euro (Bund 278 729 Euro). Das Produzierende Gewerbe weist mit 158 515 Euro (Bund 140 744 Euro) je Arbeitsplatz eine vergleichsweise niedrigere Kapitaldichte auf.

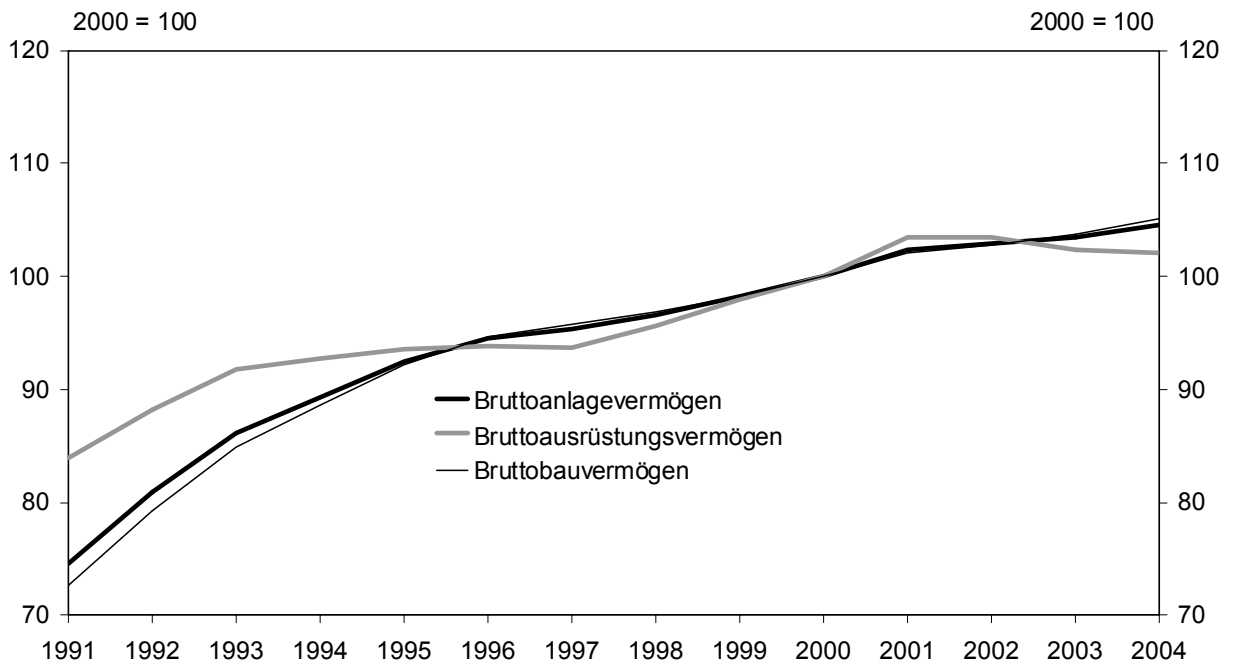
Der **Modernitätsgrad** des Anlagevermögens, der am Verhältnis von Netto- zu Bruttowert gemessen wird und über den Alterungsprozess der Anlagegüter Aufschluss gibt, drückt aus, wieviel Prozent des Anlagevermögens noch nicht durch Verschleiß im Wert gemindert bzw. abgeschrieben sind. Der Modernitätsgrad für Bauten lag im Saarland 2004 allgemein bei 59,8 Prozent (Bund 63,7 %) gegenüber 64,4 Prozent (Bund 66,4 %) im Vergleichsjahr 1991. Bei Ausrüstungen wurde eine Kennzahl von durchschnittlich 50,2 Prozent (Bund 51,3 %) ermittelt gegenüber 52,7 Prozent (Bund 53,4 %) im Eckjahr 1991. Als Durchschnitt für alle Anlagegüter zusammen ergab sich ein Modernitätsgrad von 58,2 Prozent (Bund 61,4 %) im Berichtsjahr 2004 gegenüber 62,3 Prozent (Bund 64,0 %) im Jahre 1991.

¹ Gegenwartswert, Nettosumme, d.h. nach Berücksichtigung verschleiß- und altersbedingter Wertminderungen.

Bruttoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen im Saarland 1991 und 2004 nach Wirtschaftsbereichen



Bruttoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen im Saarland 1991 bis 2004 (Messzahlen 2000 = 100)



1 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

a) Alle Wirtschaftsbereiche

Jahr	Bruttoanlagevermögen						Nettoanlagevermögen					
	in Preisen von 2000			zu Wiederbeschaffungspreisen			in Preisen von 2000			zu Wiederbeschaffungspreisen		
	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten
Mio. EUR												
1991	129 037	23 090	105 947	110 401	21 319	89 082	80 443	12 178	68 265	68 588	11 238	57 350
1992	131 570	23 581	107 988	119 592	22 384	97 208	81 571	12 395	69 175	73 983	11 761	62 222
1993	133 928	24 024	109 904	127 340	23 256	104 084	82 500	12 538	69 962	78 350	12 134	66 215
1994	135 562	24 066	111 496	132 101	23 531	108 570	82 737	12 300	70 437	80 592	12 027	68 565
1995	137 462	24 228	113 234	136 633	23 717	112 916	83 264	12 205	71 059	82 790	11 949	70 841
1996	139 510	24 287	115 223	139 803	23 811	115 993	83 994	12 055	71 939	84 232	11 820	72 412
1997	141 409	24 223	117 186	141 143	23 767	117 376	84 647	11 846	72 801	84 543	11 627	72 916
1998	143 317	24 438	118 879	142 920	24 256	118 664	85 370	11 969	73 401	85 158	11 884	73 274
1999	146 012	25 064	120 948	145 208	24 832	120 376	86 900	12 511	74 389	86 445	12 396	74 049
2000	148 510	25 613	122 897	147 898	25 374	122 524	88 215	12 952	75 264	87 873	12 831	75 042
2001	150 974	26 175	124 799	151 239	26 249	124 990	89 466	13 368	76 098	89 616	13 402	76 214
2002	152 257	26 196	126 060	152 128	26 274	125 855	89 546	13 227	76 318	89 454	13 264	76 191
2003	153 563	26 177	127 386	152 999	25 957	127 042	89 713	13 082	76 631	89 399	12 975	76 425
2004	155 355	26 489	128 866	154 613	25 878	128 735	90 422	13 303	77 118	90 049	13 011	77 039
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1992	2,0	2,1	1,9	8,3	5,0	9,1	1,4	1,8	1,3	7,9	4,7	8,5
1993	1,8	1,9	1,8	6,5	3,9	7,1	1,1	1,1	1,1	5,9	3,2	6,4
1994	1,2	0,2	1,4	3,7	1,2	4,3	0,3	- 1,9	0,7	2,9	- 0,9	3,5
1995	1,4	0,7	1,6	3,4	0,8	4,0	0,6	- 0,8	0,9	2,7	- 0,7	3,3
1996	1,5	0,2	1,8	2,3	0,4	2,7	0,9	- 1,2	1,2	1,7	- 1,1	2,2
1997	1,4	- 0,3	1,7	1,0	- 0,2	1,2	0,8	- 1,7	1,2	0,4	- 1,6	0,7
1998	1,3	0,9	1,4	1,3	2,1	1,1	0,9	1,0	0,8	0,7	2,2	0,5
1999	1,9	2,6	1,7	1,6	2,4	1,4	1,8	4,5	1,3	1,5	4,3	1,1
2000	1,7	2,2	1,6	1,9	2,2	1,8	1,5	3,5	1,2	1,7	3,5	1,3
2001	1,7	2,2	1,5	2,3	3,4	2,0	1,4	3,2	1,1	2,0	4,4	1,6
2002	0,8	0,1	1,0	0,6	0,1	0,7	0,1	- 1,1	0,3	- 0,2	- 1,0	- 0,0
2003	0,9	- 0,1	1,1	0,6	- 1,2	0,9	0,2	- 1,1	0,4	- 0,1	- 2,2	0,3
2004	1,2	1,2	1,2	1,1	- 0,3	1,3	0,8	1,7	0,6	0,7	0,3	0,8
2000 = 100												
1991	86,9	90,2	86,2	74,6	84,0	72,7	91,2	94,0	90,7	78,1	87,6	76,4
1992	88,6	92,1	87,9	80,9	88,2	79,3	92,5	95,7	91,9	84,2	91,7	82,9
1993	90,2	93,8	89,4	86,1	91,7	84,9	93,5	96,8	93,0	89,2	94,6	88,2
1994	91,3	94,0	90,7	89,3	92,7	88,6	93,8	95,0	93,6	91,7	93,7	91,4
1995	92,6	94,6	92,1	92,4	93,5	92,2	94,4	94,2	94,4	94,2	93,1	94,4
1996	93,9	94,8	93,8	94,5	93,8	94,7	95,2	93,1	95,6	95,9	92,1	96,5
1997	95,2	94,6	95,4	95,4	93,7	95,8	96,0	91,5	96,7	96,2	90,6	97,2
1998	96,5	95,4	96,7	96,6	95,6	96,8	96,8	92,4	97,5	96,9	92,6	97,6
1999	98,3	97,9	98,4	98,2	97,9	98,2	98,5	96,6	98,8	98,4	96,6	98,7
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	101,7	102,2	101,5	102,3	103,4	102,0	101,4	103,2	101,1	102,0	104,4	101,6
2002	102,5	102,3	102,6	102,9	103,5	102,7	101,5	102,1	101,4	101,8	103,4	101,5
2003	103,4	102,2	103,7	103,4	102,3	103,7	101,7	101,0	101,8	101,7	101,1	101,8
2004	104,6	103,4	104,9	104,5	102,0	105,1	102,5	102,7	102,5	102,5	101,4	102,7
Anteil an Deutschland in %												
1991	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6
1992	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5
1993	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5
1994	1,5	1,4	1,6	1,5	1,4	1,6	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5
1995	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,3	1,5	1,4	1,3	1,5
1996	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4
1997	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4
1998	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4
1999	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4
2000	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4
2001	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4
2002	1,4	1,3	1,5	1,4	1,3	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4
2003	1,4	1,3	1,5	1,4	1,3	1,5	1,3	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4
2004	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,4

Berechnungsstand: August 2005. ¹ und sonstige Anlagen.

Noch: 1 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen
b) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Jahr	Bruttoanlagevermögen						Nettoanlagevermögen					
	in Preisen von 2000			zu Wiederbeschaffungspreisen			in Preisen von 2000			zu Wiederbeschaffungspreisen		
	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten
Mio. EUR												
1991	1 540	421	1 120	1 320	367	954	784	219	565	675	193	481
1992	1 525	412	1 113	1 380	369	1 011	767	213	554	697	194	503
1993	1 512	404	1 107	1 420	371	1 049	751	208	544	708	193	515
1994	1 492	392	1 100	1 421	367	1 054	730	198	533	698	187	510
1995	1 471	378	1 093	1 451	358	1 093	708	186	523	701	178	522
1996	1 452	365	1 086	1 443	346	1 097	689	176	513	685	168	517
1997	1 432	353	1 079	1 434	337	1 096	670	167	502	671	160	510
1998	1 410	339	1 071	1 400	330	1 070	650	158	492	646	154	492
1999	1 390	326	1 064	1 393	319	1 074	633	150	483	634	146	487
2000	1 368	312	1 055	1 365	310	1 055	615	142	473	613	141	472
2001	1 346	297	1 049	1 328	295	1 033	598	133	465	588	130	458
2002	1 326	285	1 041	1 318	288	1 030	585	128	456	579	128	451
2003	1 304	272	1 032	1 311	279	1 031	569	123	446	572	125	446
2004	1 281	260	1 021	1 278	268	1 010	554	118	435	551	121	431
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1992	- 1,0	- 2,0	- 0,6	4,5	0,6	6,0	- 2,2	- 2,9	- 2,0	3,3	0,2	4,5
1993	- 0,9	- 1,9	- 0,5	2,9	0,5	3,8	- 2,0	- 2,6	- 1,8	1,7	- 0,3	2,5
1994	- 1,3	- 3,0	- 0,7	0,1	- 1,1	0,4	- 2,8	- 4,8	- 2,0	- 1,5	- 2,9	- 1,0
1995	- 1,4	- 3,6	- 0,6	2,1	- 2,3	3,7	- 3,0	- 6,0	- 1,9	0,4	- 4,9	2,3
1996	- 1,3	- 3,3	- 0,6	- 0,6	- 3,3	0,3	- 2,8	- 5,1	- 1,9	- 2,2	- 5,8	- 1,0
1997	- 1,4	- 3,4	- 0,7	- 0,7	- 2,6	- 0,0	- 2,8	- 5,0	- 2,0	- 2,2	- 4,5	- 1,4
1998	- 1,5	- 3,9	- 0,7	- 2,4	- 2,3	- 2,4	- 2,9	- 5,5	- 2,0	- 3,6	- 3,7	- 3,6
1999	- 1,4	- 4,0	- 0,6	- 0,5	- 3,2	0,3	- 2,6	- 5,2	- 1,8	- 1,9	- 5,2	- 0,9
2000	- 1,6	- 4,1	- 0,8	- 2,0	- 2,9	- 1,8	- 2,9	- 5,1	- 2,1	- 3,3	- 3,8	- 3,1
2001	- 1,6	- 4,8	- 0,6	- 2,7	- 4,8	- 2,0	- 2,7	- 6,2	- 1,6	- 4,1	- 7,7	- 3,0
2002	- 1,5	- 4,2	- 0,7	- 0,8	- 2,5	- 0,3	- 2,3	- 3,8	- 1,9	- 1,5	- 1,6	- 1,4
2003	- 1,6	- 4,5	- 0,9	- 0,6	- 2,9	0,1	- 2,6	- 4,2	- 2,2	- 1,4	- 2,0	- 1,2
2004	- 1,8	- 4,4	- 1,0	- 2,5	- 4,0	- 2,1	- 2,7	- 3,7	- 2,5	- 3,6	- 3,8	- 3,5
2000 = 100												
1991	112,6	134,6	106,1	96,8	118,3	90,4	127,5	154,2	119,5	110,0	137,1	101,9
1992	111,5	131,9	105,5	101,1	119,0	95,8	124,7	149,8	117,2	113,6	137,4	106,5
1993	110,5	129,4	104,9	104,1	119,6	99,5	122,2	145,9	115,0	115,5	136,9	109,1
1994	109,1	125,6	104,2	104,1	118,3	99,9	118,8	138,9	112,7	113,8	132,9	108,1
1995	107,6	121,0	103,6	106,3	115,6	103,6	115,2	130,6	110,6	114,2	126,4	110,6
1996	106,1	117,0	102,9	105,7	111,7	104,0	112,0	123,9	108,4	111,7	119,1	109,5
1997	104,7	113,0	102,2	105,1	108,8	104,0	108,9	117,7	106,2	109,3	113,8	108,0
1998	103,1	108,6	101,5	102,6	106,3	101,5	105,7	111,2	104,1	105,3	109,6	104,1
1999	101,6	104,3	100,8	102,1	102,9	101,8	102,9	105,4	102,2	103,4	103,9	103,2
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	98,4	95,2	99,4	97,3	95,2	98,0	97,3	93,8	98,4	95,9	92,3	97,0
2002	97,0	91,2	98,7	96,6	92,7	97,7	95,1	90,2	96,5	94,5	90,8	95,6
2003	95,4	87,2	97,8	96,0	90,1	97,8	92,6	86,5	94,4	93,2	89,0	94,4
2004	93,7	83,3	96,8	93,7	86,5	95,8	90,1	83,2	92,1	89,9	85,6	91,1
Anteil an Deutschland in %												
1991	0,6	0,5	0,7	0,6	0,5	0,7	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4	0,6
1992	0,6	0,5	0,7	0,6	0,5	0,7	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4	0,6
1993	0,6	0,4	0,7	0,6	0,4	0,7	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4	0,6
1994	0,6	0,4	0,7	0,6	0,4	0,7	0,5	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6
1995	0,6	0,4	0,7	0,6	0,4	0,7	0,5	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6
1996	0,6	0,4	0,7	0,6	0,4	0,7	0,5	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6
1997	0,6	0,4	0,7	0,6	0,4	0,7	0,5	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6
1998	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6
1999	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4	0,6	0,5	0,3	0,6	0,5	0,3	0,6
2000	0,5	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6	0,5	0,3	0,6	0,5	0,3	0,6
2001	0,5	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6	0,5	0,3	0,6	0,5	0,3	0,6
2002	0,5	0,3	0,6	0,5	0,3	0,6	0,5	0,3	0,5	0,5	0,3	0,5
2003	0,5	0,3	0,6	0,5	0,3	0,6	0,5	0,3	0,5	0,5	0,3	0,5
2004	0,5	0,3	0,6	0,5	0,3	0,6	0,5	0,3	0,5	0,5	0,3	0,5

Berechnungsstand: August 2005. ¹ und sonstige Anlagen.

Noch: 1 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen
c) Produzierendes Gewerbe

Jahr	Bruttoanlagevermögen						Nettoanlagevermögen					
	in Preisen von 2000			zu Wiederbeschaffungspreisen			in Preisen von 2000			zu Wiederbeschaffungspreisen		
	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten
Mio. EUR												
1991	24 731	14 637	10 094	21 872	13 100	8 772	13 348	7 625	5 723	11 805	6 811	4 995
1992	24 869	14 708	10 161	23 069	13 624	9 445	13 259	7 562	5 696	12 311	6 992	5 319
1993	24 954	14 736	10 218	23 838	13 942	9 896	13 129	7 461	5 668	12 558	7 046	5 512
1994	24 675	14 488	10 187	23 917	13 856	10 061	12 681	7 114	5 567	12 308	6 792	5 517
1995	24 568	14 400	10 168	24 043	13 825	10 218	12 428	6 948	5 480	12 181	6 660	5 522
1996	24 362	14 219	10 143	23 976	13 731	10 245	12 125	6 727	5 398	11 952	6 488	5 463
1997	24 002	13 897	10 104	23 604	13 468	10 137	11 726	6 413	5 312	11 545	6 209	5 335
1998	23 884	13 785	10 099	23 631	13 550	10 080	11 617	6 351	5 266	11 497	6 239	5 258
1999	24 250	13 997	10 253	23 964	13 797	10 167	12 008	6 623	5 386	11 866	6 526	5 340
2000	24 313	14 017	10 296	24 100	13 869	10 232	12 096	6 696	5 400	11 990	6 625	5 365
2001	24 164	13 912	10 252	24 267	14 006	10 261	11 981	6 646	5 336	12 032	6 692	5 340
2002	23 923	13 752	10 172	24 050	13 916	10 134	11 790	6 544	5 246	11 852	6 626	5 226
2003	23 938	13 833	10 105	23 972	13 945	10 027	11 857	6 676	5 181	11 871	6 736	5 136
2004	24 351	14 305	10 045	24 255	14 260	9 996	12 293	7 162	5 131	12 247	7 148	5 099
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1992	0,6	0,5	0,7	5,5	4,0	7,7	-0,7	-0,8	-0,5	4,3	2,7	6,5
1993	0,3	0,2	0,6	3,3	2,3	4,8	-1,0	-1,3	-0,5	2,0	0,8	3,6
1994	-1,1	-1,7	-0,3	0,3	-0,6	1,7	-3,4	-4,6	-1,8	-2,0	-3,6	0,1
1995	-0,4	-0,6	-0,2	0,5	-0,2	1,6	-2,0	-2,3	-1,6	-1,0	-1,9	0,1
1996	-0,8	-1,3	-0,2	-0,3	-0,7	0,3	-2,4	-3,2	-1,5	-1,9	-2,6	-1,1
1997	-1,5	-2,3	-0,4	-1,5	-1,9	-1,1	-3,3	-4,7	-1,6	-3,4	-4,3	-2,3
1998	-0,5	-0,8	-0,1	0,1	0,6	-0,6	-0,9	-1,0	-0,9	-0,4	0,5	-1,4
1999	1,5	1,5	1,5	1,4	1,8	0,9	3,4	4,3	2,3	3,2	4,6	1,6
2000	0,3	0,1	0,4	0,6	0,5	0,6	0,7	1,1	0,3	1,0	1,5	0,5
2001	-0,6	-0,8	-0,4	0,7	1,0	0,3	-0,9	-0,8	-1,2	0,3	1,0	-0,5
2002	-1,0	-1,1	-0,8	-0,9	-0,6	-1,2	-1,6	-1,5	-1,7	-1,5	-1,0	-2,1
2003	0,1	0,6	-0,7	-0,3	0,2	-1,1	0,6	2,0	-1,2	0,2	1,7	-1,7
2004	1,7	3,4	-0,6	1,2	2,3	-0,3	3,7	7,3	-1,0	3,2	6,1	-0,7
2000 = 100												
1991	101,7	104,4	98,0	90,8	94,5	85,7	110,3	113,9	106,0	98,5	102,8	93,1
1992	102,3	104,9	98,7	95,7	98,2	92,3	109,6	112,9	105,5	102,7	105,5	99,1
1993	102,6	105,1	99,2	98,9	100,5	96,7	108,5	111,4	105,0	104,7	106,4	102,7
1994	101,5	103,4	98,9	99,2	99,9	98,3	104,8	106,2	103,1	102,7	102,5	102,8
1995	101,0	102,7	98,8	99,8	99,7	99,9	102,7	103,8	101,5	101,6	100,5	102,9
1996	100,2	101,4	98,5	99,5	99,0	100,1	100,2	100,5	100,0	99,7	97,9	101,8
1997	98,7	99,1	98,1	97,9	97,1	99,1	96,9	95,8	98,4	96,3	93,7	99,4
1998	98,2	98,3	98,1	98,1	97,7	98,5	96,0	94,8	97,5	95,9	94,2	98,0
1999	99,7	99,9	99,6	99,4	99,5	99,4	99,3	98,9	99,7	99,0	98,5	99,5
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	99,4	99,2	99,6	100,7	101,0	100,3	99,1	99,2	98,8	100,3	101,0	99,5
2002	98,4	98,1	98,8	99,8	100,3	99,0	97,5	97,7	97,1	98,8	100,0	97,4
2003	98,5	98,7	98,1	99,5	100,5	98,0	98,0	99,7	95,9	99,0	101,7	95,7
2004	100,2	102,1	97,6	100,6	102,8	97,7	101,6	107,0	95,0	102,1	107,9	95,0
Anteil an Deutschland in %												
1991	1,8	1,9	1,7	1,8	1,9	1,7	1,7	1,8	1,6	1,7	1,8	1,6
1992	1,7	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	1,6
1993	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7	1,6
1994	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5
1995	1,7	1,7	1,6	1,6	1,7	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,5
1996	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,5
1997	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
1998	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4
1999	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,5
2000	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5
2001	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,5
2002	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,5
2003	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5
2004	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	1,8	1,5	1,6	1,8	1,5

Berechnungsstand: August 2005. ¹ und sonstige Anlagen.

Noch: 1 Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen
d) Dienstleistungsbereiche

Jahr	Bruttoanlagevermögen						Nettoanlagevermögen					
	in Preisen von 2000			zu Wiederbeschaffungspreisen			in Preisen von 2000			zu Wiederbeschaffungspreisen		
	Anlagen	Ausrüs- tungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüs- tungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüs- tungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüs- tungen ¹	Bauten
Mio. EUR												
1991	102 766	8 032	94 734	87 208	7 852	79 356	66 311	4 334	61 977	56 108	4 234	51 874
1992	105 176	8 461	96 715	95 143	8 391	86 752	67 545	4 620	62 925	60 975	4 575	56 400
1993	107 463	8 884	98 579	102 082	8 943	93 139	68 619	4 869	63 750	65 084	4 895	60 188
1994	109 395	9 186	100 209	106 764	9 309	97 455	69 325	4 989	64 337	67 586	5 049	62 537
1995	111 422	9 450	101 972	111 140	9 534	101 605	70 127	5 071	65 056	69 908	5 111	64 797
1996	113 696	9 702	103 994	114 385	9 734	104 651	71 180	5 151	66 029	71 595	5 164	66 431
1997	115 975	9 972	106 003	116 105	9 962	106 143	72 251	5 265	66 987	72 328	5 257	67 071
1998	118 023	10 313	107 709	117 889	10 376	107 513	73 103	5 460	67 643	73 014	5 491	67 524
1999	120 372	10 741	109 631	119 852	10 716	109 135	74 258	5 738	68 520	73 945	5 723	68 222
2000	122 829	11 283	111 546	122 433	11 195	111 237	75 504	6 113	69 391	75 269	6 065	69 204
2001	125 464	11 966	113 498	125 644	11 948	113 696	76 887	6 589	70 298	76 996	6 580	70 416
2002	127 007	12 160	114 847	126 760	12 070	114 690	77 172	6 555	70 616	77 023	6 510	70 514
2003	128 321	12 072	116 249	127 717	11 733	115 983	77 286	6 283	71 004	76 956	6 114	70 843
2004	129 723	11 924	117 800	129 079	11 350	117 729	77 575	6 022	71 552	77 251	5 742	71 509
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1992	2,3	5,3	2,1	9,1	6,9	9,3	1,9	6,6	1,5	8,7	8,1	8,7
1993	2,2	5,0	1,9	7,3	6,6	7,4	1,6	5,4	1,3	6,7	7,0	6,7
1994	1,8	3,4	1,7	4,6	4,1	4,6	1,0	2,5	0,9	3,8	3,1	3,9
1995	1,9	2,9	1,8	4,1	2,4	4,3	1,2	1,7	1,1	3,4	1,2	3,6
1996	2,0	2,7	2,0	2,9	2,1	3,0	1,5	1,6	1,5	2,4	1,0	2,5
1997	2,0	2,8	1,9	1,5	2,4	1,4	1,5	2,2	1,5	1,0	1,8	1,0
1998	1,8	3,4	1,6	1,5	4,2	1,3	1,2	3,7	1,0	0,9	4,4	0,7
1999	2,0	4,1	1,8	1,7	3,3	1,5	1,6	5,1	1,3	1,3	4,2	1,0
2000	2,0	5,0	1,7	2,2	4,5	1,9	1,7	6,5	1,3	1,8	6,0	1,4
2001	2,1	6,1	1,8	2,6	6,7	2,2	1,8	7,8	1,3	2,3	8,5	1,8
2002	1,2	1,6	1,2	0,9	1,0	0,9	0,4	- 0,5	0,5	0,0	- 1,1	0,1
2003	1,0	- 0,7	1,2	0,8	- 2,8	1,1	0,1	- 4,2	0,5	- 0,1	- 6,1	0,5
2004	1,1	- 1,2	1,3	1,1	- 3,3	1,5	0,4	- 4,1	0,8	0,4	- 6,1	0,9
2000 = 100												
1991	83,7	71,2	84,9	71,2	70,1	71,3	87,8	70,9	89,3	74,5	69,8	75,0
1992	85,6	75,0	86,7	77,7	74,9	78,0	89,5	75,6	90,7	81,0	75,4	81,5
1993	87,5	78,7	88,4	83,4	79,9	83,7	90,9	79,7	91,9	86,5	80,7	87,0
1994	89,1	81,4	89,8	87,2	83,1	87,6	91,8	81,6	92,7	89,8	83,2	90,4
1995	90,7	83,8	91,4	90,8	85,2	91,3	92,9	83,0	93,8	92,9	84,3	93,6
1996	92,6	86,0	93,2	93,4	86,9	94,1	94,3	84,3	95,2	95,1	85,1	96,0
1997	94,4	88,4	95,0	94,8	89,0	95,4	95,7	86,1	96,5	96,1	86,7	96,9
1998	96,1	91,4	96,6	96,3	92,7	96,7	96,8	89,3	97,5	97,0	90,5	97,6
1999	98,0	95,2	98,3	97,9	95,7	98,1	98,4	93,9	98,7	98,2	94,4	98,6
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	102,1	106,1	101,8	102,6	106,7	102,2	101,8	107,8	101,3	102,3	108,5	101,8
2002	103,4	107,8	103,0	103,5	107,8	103,1	102,2	107,2	101,8	102,3	107,3	101,9
2003	104,5	107,0	104,2	104,3	104,8	104,3	102,4	102,8	102,3	102,2	100,8	102,4
2004	105,6	105,7	105,6	105,4	101,4	105,8	102,7	98,5	103,1	102,6	94,7	103,3
Anteil an Deutschland in %												
1991	1,6	1,3	1,6	1,6	1,3	1,6	1,6	1,3	1,6	1,6	1,3	1,6
1992	1,6	1,3	1,6	1,6	1,3	1,6	1,5	1,2	1,6	1,5	1,2	1,6
1993	1,6	1,3	1,6	1,6	1,3	1,6	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,5
1994	1,5	1,2	1,6	1,5	1,2	1,6	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,5
1995	1,5	1,2	1,6	1,5	1,2	1,6	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,5
1996	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,5	1,4	1,2	1,5	1,4	1,2	1,5
1997	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,5	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2	1,4
1998	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,5	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2	1,4
1999	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,5	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2	1,4
2000	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,5	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2	1,4
2001	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,5	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2	1,4
2002	1,4	1,2	1,5	1,4	1,2	1,5	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2	1,4
2003	1,4	1,1	1,5	1,4	1,1	1,5	1,3	1,1	1,4	1,3	1,1	1,4
2004	1,4	1,1	1,5	1,4	1,1	1,5	1,3	1,0	1,4	1,3	1,0	1,4

Berechnungsstand: August 2005. ¹ und sonstige Anlagen.

2 Kapitalstock
(Jahresdurchschnittliches Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000)

Jahr	Alle Wirtschaftsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mio. EUR				
1991	130 304	1 533	24 800	103 971
1992	132 749	1 518	24 911	106 319
1993	134 745	1 502	24 814	108 429
1994	136 512	1 482	24 622	110 408
1995	138 486	1 462	24 465	112 559
1996	140 460	1 442	24 182	114 836
1997	142 363	1 421	23 943	116 999
1998	144 665	1 400	24 067	119 198
1999	147 261	1 379	24 282	121 601
2000	149 742	1 357	24 238	124 147
2001	151 615	1 336	24 043	126 235
2002	152 910	1 315	23 931	127 664
2003	154 459	1 293	24 144	129 022
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %				
1992	1,9	- 0,9	0,4	2,3
1993	1,5	- 1,1	- 0,4	2,0
1994	1,3	- 1,3	- 0,8	1,8
1995	1,4	- 1,4	- 0,6	1,9
1996	1,4	- 1,4	- 1,2	2,0
1997	1,4	- 1,4	- 1,0	1,9
1998	1,6	- 1,5	0,5	1,9
1999	1,8	- 1,5	0,9	2,0
2000	1,7	- 1,6	- 0,2	2,1
2001	1,3	- 1,5	- 0,8	1,7
2002	0,9	- 1,6	- 0,5	1,1
2003	1,0	- 1,7	0,9	1,1
2000 = 100				
1991	87,0	112,9	102,3	83,7
1992	88,7	111,9	102,8	85,6
1993	90,0	110,7	102,4	87,3
1994	91,2	109,2	101,6	88,9
1995	92,5	107,7	100,9	90,7
1996	93,8	106,2	99,8	92,5
1997	95,1	104,7	98,8	94,2
1998	96,6	103,2	99,3	96,0
1999	98,3	101,6	100,2	97,9
2000	100	100	100	100
2001	101,3	98,5	99,2	101,7
2002	102,1	96,9	98,7	102,8
2003	103,2	95,3	99,6	103,9
Anteil an Deutschland in %				
1991	1,6	0,6	1,8	1,6
1992	1,6	0,6	1,7	1,6
1993	1,5	0,6	1,7	1,6
1994	1,5	0,6	1,7	1,5
1995	1,5	0,6	1,6	1,5
1996	1,5	0,6	1,6	1,5
1997	1,5	0,6	1,6	1,5
1998	1,5	0,6	1,6	1,5
1999	1,5	0,6	1,6	1,5
2000	1,5	0,5	1,6	1,5
2001	1,4	0,5	1,6	1,4
2002	1,4	0,5	1,6	1,4
2003	1,4	0,5	1,6	1,4

Berechnungsstand: August 2005.

3 Kapitalintensität (Kapitalstock je Erwerbstätigen)

Jahr	Alle Wirtschaftsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
EUR je Erwerbstätigen (Inland)				
1991	272 060	282 579	136 122	356 873
1992	276 322	300 419	139 480	358 269
1993	285 106	328 142	145 618	364 308
1994	289 719	337 704	150 501	364 142
1995	291 946	353 889	152 413	363 441
1996	295 377	376 515	155 433	363 269
1997	299 440	379 699	154 863	368 988
1998	298 673	351 655	152 975	368 976
1999	297 331	326 647	153 738	365 043
2000	295 417	319 671	152 428	361 287
2001	298 229	322 618	152 691	364 024
2002	302 347	326 306	155 204	367 353
2003	307 562	333 059	158 515	372 887
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %				
1992	1,6	6,3	2,5	0,4
1993	3,2	9,2	4,4	1,7
1994	1,6	2,9	3,4	-0,0
1995	0,8	4,8	1,3	-0,2
1996	1,2	6,4	2,0	-0,0
1997	1,4	0,8	-0,4	1,6
1998	-0,3	-7,4	-1,2	-0,0
1999	-0,4	-7,1	0,5	-1,1
2000	-0,6	-2,1	-0,9	-1,0
2001	1,0	0,9	0,2	0,8
2002	1,4	1,1	1,6	0,9
2003	1,7	2,1	2,1	1,5
2000 = 100				
1991	92,1	88,4	89,3	98,8
1992	93,5	94,0	91,5	99,2
1993	96,5	102,6	95,5	100,8
1994	98,1	105,6	98,7	100,8
1995	98,8	110,7	100,0	100,6
1996	100,0	117,8	102,0	100,5
1997	101,4	118,8	101,6	102,1
1998	101,1	110,0	100,4	102,1
1999	100,6	102,2	100,9	101,0
2000	100	100	100	100
2001	101,0	100,9	100,2	100,8
2002	102,3	102,1	101,8	101,7
2003	104,1	104,2	104,0	103,2
Deutschland = 100				
1991	128,2	168,4	136,3	125,6
1992	124,4	153,4	128,7	124,1
1993	123,1	154,1	126,0	123,3
1994	121,6	152,5	125,8	121,2
1995	119,7	151,2	125,3	118,8
1996	118,0	145,0	124,0	117,0
1997	116,8	143,8	120,6	116,8
1998	115,3	134,4	118,3	116,1
1999	113,7	123,6	117,1	114,8
2000	112,5	120,0	115,7	113,9
2001	111,7	120,1	114,3	113,3
2002	110,7	119,5	113,0	112,4
2003	109,8	119,5	112,6	111,9

Berechnungsstand: August 2005.

4 Modernitätsgrad für Anlagen, Ausrüstungen* und Bauten

Jahr	Anlagen insgesamt	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten
Modernitätsgrad (%)¹			
1991	62,3	52,7	64,4
1992	62,0	52,6	64,1
1993	61,6	52,2	63,7
1994	61,0	51,1	63,2
1995	60,6	50,4	62,8
1996	60,2	49,6	62,4
1997	59,9	48,9	62,1
1998	59,6	49,0	61,7
1999	59,5	49,9	61,5
2000	59,4	50,6	61,2
2001	59,3	51,1	61,0
2002	58,8	50,5	60,5
2003	58,4	50,0	60,2
2004	58,2	50,2	59,8
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %			
1992	- 0,5	- 0,3	- 0,6
1993	- 0,6	- 0,7	- 0,6
1994	- 0,9	- 2,1	- 0,8
1995	- 0,8	- 1,4	- 0,7
1996	- 0,6	- 1,5	- 0,5
1997	- 0,6	- 1,5	- 0,5
1998	- 0,5	0,2	- 0,6
1999	- 0,1	1,9	- 0,4
2000	- 0,2	1,3	- 0,4
2001	- 0,2	1,0	- 0,4
2002	- 0,8	- 1,1	- 0,7
2003	- 0,7	- 1,0	- 0,6
2004	- 0,4	0,5	- 0,5
2000 = 100			
1991	105,0	104,3	105,2
1992	104,4	103,9	104,6
1993	103,7	103,2	103,9
1994	102,7	101,1	103,2
1995	102,0	99,6	102,5
1996	101,4	98,2	101,9
1997	100,8	96,7	101,4
1998	100,3	96,9	100,8
1999	100,2	98,7	100,4
2000	100	100	100
2001	99,8	101,0	99,6
2002	99,0	99,9	98,9
2003	98,4	98,8	98,2
2004	98,0	99,3	97,7
Deutschland = 100			
1991	97,4	98,7	97,1
1992	97,0	96,7	96,8
1993	96,5	95,6	96,4
1994	95,9	94,7	95,8
1995	95,4	94,7	95,3
1996	95,1	94,5	94,9
1997	94,9	94,3	94,7
1998	94,8	95,3	94,4
1999	95,0	97,3	94,3
2000	95,1	98,2	94,3
2001	95,0	98,4	94,2
2002	94,7	97,1	94,0
2003	94,6	96,7	93,9
2004	94,8	97,9	94,0

Berechnungsstand: August 2005. * und sonstige Anlagen. ¹ Modernitätsgrad = Verhältnis Nettoanlagevermögen zu Bruttoanlagevermögen in konstanten Preisen.